

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses

**Tag:** Montag, 11.03.2019  
**Dauer:** 20:02 Uhr - 20:55 Uhr  
**Ort:** Bürgerhaus Cleeberg

**Anwesenheit:**

**Ausschussmitglieder:**

**SPD-Fraktion**

Ahmet Karadag (Vorsitzender)  
Franz Werle

**FWG-Fraktion**

--

**CDU-/FDP-Fraktion**

Jürgen Weninger  
Petra Führer  
Ingo Viehmann

**Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Isabell Dern

**Vom Gemeindevorstand:** Bürgermeister Horst Röhrig, der Erste Beigeordnete Marius Reusch, die Beigeordneten Stefan Baldus, Hans Noormann und Klaus-Dieter Biallas

**Von der Gemeindevertretung:** Kristine Tromsdorf

**Entschuldigt:** Markus Beppler

**Vom Ortsbeirat Cleeberg:** Heidi Tonhäuser; Anja Asmussen, Winfried Hartmannshenn, Rico Neuhof, Nils Klingelhöfer und Jörg Schmidt

**Gäste:** Martha Krol (bis 20.30 Uhr)

**Sonstige:** 1 Pressevertreter

**Schriftführerin:** Gabi Schäfer-Reusch

### **1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende Ahmet Karadag eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist. Er begrüßt insbesondere den Ortsbeirat Cleeberg und Frau Martha Krol zu Top 3 und 4.

### **2 Niederschrift der 20. Sitzung; hier: Entscheidung über evtl. Einwendungen**

Gegen die Niederschrift der 20. Sitzung ergeben sich keine Einwendungen.

### **3 Kita Cleeberg Ausbau; hier: Vorlage Konzept zur baulichen Umgestaltung in Fortsetzung Top 7 der 20. SSKA-Sitzung - Beratung und Beschlussempfehlung**

Ortsvorsteherin Heidi Tonhäuser eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Cleeberg und stellt dessen Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Röhrig erläutert den vorliegenden Aktenvermerk des Bauamtes mit dem dazugehörigen Raumprogramm anhand der vorliegenden Konzeptskizzen des Bauamtes.

Die Kita – Leitung, Frau Martha Krol, ergänzt dieses und erklärt, dass es z. Zt. keine Erkenntnisse für den Bedarf einer 2. Gruppe in der Einrichtung gibt. Ein Umbau des Obergeschosses ist von daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht notwendig.

Im Erdgeschoss sollte künftig die Toilettenanlage rechts beim großen Treppenhaus, ausschließlich als Kinder-WC genutzt werden.

Ortsvorsteherin Heidi Tonhäuser regt an, im Rahmen der Umgestaltung die Elektroanlage zu überprüfen, da Sie diese als gefährlich einschätzt.

Bürgermeister Röhrig teilt dazu mit, dass er über den Zustand der Elektroanlage schon vor einigen Wochen mit dem Gemeindeelektriker Jürgen Hofmann gesprochen habe.

Dieser habe ihm mitgeteilt, dass von der bestehenden Anlage keine Gefahr aus gehe und selbst Bestandschutz habe.

Bei Umbauarbeiten ist eine Beurteilung durch ein Fachbüro notwendig und vermutlich wird sich daraus eine Anlagenerneuerung in größeren Bereichen ergeben.

Der Ausschuss ist sich einig, dass anhand des vorliegenden Planes im Erdgeschoss zeitnah umgebaut werden soll und mit dem Umbau des Obergeschosses erst dann begonnen wird, wenn eine 2-Gruppigkeit abzusehen ist.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einvernehmlich folgende Beschlussfassung:

Die Kita. Cleeburg wird auf Basis des vorliegenden Konzepts –zunächst nur im Untergeschosses– umgebaut und modernisiert.

Die Finanzierung des Vorhabens erfolgt aus Mitteln der Hessenkasse.

Der Ortsbeirat Cleeburg stimmt der Beschlussempfehlung ebenfalls einstimmig zu.

#### **4 Kita Cleeburg Ausbau; hier: Vorlage Konzept zur Umgestaltung der Außenanlage in Fortsetzung zu Top 7 der 20 SSKA-Sitzung - Beratung und Beschlussempfehlung**

Ausschussvorsitzender Karadag und Bürgermeister Röhrig erläutern den vorliegenden Aktenvermerk des Bauamtes mit dem dazugehörigen Gestaltungskonzept.

Ortsvorsteherin Heidi Tonhäuser bedankt sich bei allen Mitwirkenden und empfiehlt diese Vorgehensweise auch für künftig Projekte, um unnötige Planungskosten zu umgehen.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einvernehmlich folgende Beschlussfassung:  
Das Außengelände der Kita- Cleeburg wird auf Basis des vorliegenden Gestaltungskonzeptes neu geordnet und angelegt.

Die Finanzierung des Vorhabens erfolgt aus Mitteln der Hessenkasse.

Der Ortsbeirat Cleeburg stimmt dem ebenfalls einstimmig zu und Ortsvorsteherin Heidi Tonhäuser schließt dessen Sitzung.

#### **5 Auswertung Taxipass 2018; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 17.01.2019 lt. Top 15 der 22. Sitzung GVe vom 31.01.2019**

Der Ausschuss nimmt den nachstehenden Sachstandsbericht von Umweltberater Uwe Müller positiv zur Kenntnis:

## **Auswertung Senioren-Taxipass für das Jahr 2018**

*Seit der Einführung des Senioren-Taxipasses wurden ab dem 27.03.2017 bis zum heutigen Tag für 101 verschiedene Personen Taxipässe ausgestellt und zusätzlich für diesen Personenkreis 116 Folgepässe. Somit wurden insgesamt 217 Pässe ausgestellt.*

*6 Personen hatten noch nicht die Altersgrenze von 65 Jahren erreicht und beantragten ihren Taxipass aufgrund gesundheitlicher Beschwerden, die das Führen eines Fahrzeugs nicht zulassen. Die Personen legten Schwerbehindertenausweise mit Merkzeichen „G“ (gehbehindert) vor.*

*Alle anderen Personen hatten das 65. Lebensjahr überschritten.*

*110 Ausweise wurden vom 01.01.2018 – 31.12.2018 zur Abrechnung eingereicht und hierfür insgesamt 4.100,- € ausgezahlt.*

### **6 Mitfahrbänke; hier: Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 17.10.2018 lt. Top 20 der 20. GVe vom 01.11.2018 - Vorlage der eingegangenen Stellungnahmen von Ortsbeiräten sowie Seniorenbeirat**

Bürgermeister Röhrig führt aus, dass anhand der eingegangenen Stellungnahmen der Ortsbeiräte grundsätzlich ein Bedarf an mehr Mobilität erkennbar ist.

Die eingegangene Stellungnahme des Seniorenbeirates zeigt auf, dass die Ausarbeitung eines Konzepts nötig ist. Beispielsweise ist auch eine gesicherte Rückfahrt zu bedenken. Auf eine intelligente App - Lösung (Digitale Dörfer) wird dabei verwiesen.

Der Ausschuss beschließt auf Vorschlag von Bürgermeister Röhrig und Frau Tromsdorf, eine Projektgruppe aus interessierten Ausschussmitgliedern sowie des Seniorenbeirates zu bilden. Koordinierend sollte Seniorenberaterin Elke Böckler tätig werden.

Der Top wird an dieser Stelle - bis zur Vorlage eines Arbeitsergebnisses - vertagt.

### **7 Rotation des Dorfgemeinschaftstages; hier: Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 17.10.2018 lt. Top 19 der 20. GVe-Sitzung vom 01.11.2018 - Vorlage der eingegangenen Stellungnahmen der Ortsbeiräte**

Herr Karadag fasst aus den eingegangenen Stellungnahmen der Ortsbeiräte zusammen, dass sich daraus keine Standortverlegung für den jährlichen Dorfgemeinschaftstag erkennen lässt.

Die antragstellende SPD - Fraktion erklärt, dass ihr Antrag nicht weiter verfolgt werden soll.

Bürgermeister Röhrig teilt zum Ende der Sitzung mit, dass diese seine letzte SSKA-Sitzung als aktiver Bürgermeister war und bedankt sich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Ahmet Karadag  
**DER VORSITZENDE**

Gabi Schäfer-Reusch  
**DER SCHRIFTFÜHRER**